

## Kiron<sup>®</sup> Milben-Ex

### Kenndaten:

**Akarizides Suspensionskonzentrat**  
**Wirkstoff: 51,2 g/l Fenpyroximat**  
**Gefahrsymbole: Xn, N**



**Zur Spinn- und Weichhautmilbenbekämpfung an Zierpflanzen, Erdbeeren, Beerenobst, Weinreben und im Gemüsebau. Kiron Milben-Ex verfügt über eine schnelle Anfangswirkung mit sehr guter Dauerwirkung. Wirkt sicher gegen alle beweglichen Stadien der Spinnmilben.**

### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen

Schadorganismus/Zweck	Kulturart/Objekt
Spinnmilben, Weichhautmilben	Zierpflanzen
Spinnmilben, Zikaden	Weinrebe
Spinnmilben, Gallmilben	Himbeerartiges Beerenobst
Spinnmilben	Johannisbeerartiges Beerenobst
Spinnmilben, Erdbeermilben, Zikaden	Erdbeere
Spinnmilben	Gurke, Patisson, Kürbis-Hybriden, Zucchini

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle (NW468).

Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat (NW604).

Für die Anwendung im Weinbau, im Zierpflanzenbau (Freiland), Obstbau gilt:

Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer – muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden (NW608).

### Anwendung

#### Gemüsebau

Gurke, Patisson, Kürbis-Hybriden, Zucchini (mit genießbarer Schale)

Gegen Spinnmilben \_\_\_\_\_ 9 ml/100 m<sup>2</sup>  
 spritzen oder sprühen in 6 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf. Kulturstadium BBCH 11-83, mit genießbarer Schale. Max. eine Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungs-

# Kiron® Milben-Ex

minderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden (WW709).

## **Obstbau**

### Erdbeere

Gegen Spinnmilben, Erdbeermilben und Zikaden \_\_\_\_\_ 30 ml/100 m<sup>2</sup>  
spritzen oder sprühen in 20 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf. Kulturstadium BBCH 11-59 und > 89. Max. eine Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungs-minderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden (WW709).

### Himbeerartiges Beerenobst (Freiland)

Gegen Spinnmilben und Gallmilben (Freiland) \_\_\_\_\_ 15 ml / 100 m<sup>2</sup>  
spritzen oder sprühen in 10 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf. Kulturstadium BBCH 11-59 und > 89. Max. eine Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

### Johannisbeerartiges Beerenobst (Freiland)

Gegen Spinnmilben (Freiland) \_\_\_\_\_ 15 ml/100 m<sup>2</sup>  
spritzen oder sprühen in 10 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf. Kulturstadium BBCH 11-59 und > 89. Max. eine Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungs-minderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden (WW709).

## **Weinbau**

### Weinrebe

Gegen Spinnmilben und Zikaden

Basisaufwand \_\_\_\_\_ 6 ml / 100 m<sup>2</sup>  
ES 61 (Blütebeginn) \_\_\_\_\_ 12 ml/100 m<sup>2</sup>

spritzen oder sprühen in 4 - 8 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: als Austriebsbehandlung und im Sommer oder bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Kulturstadium BBCH 11 - 53 (ES 61). Max. 1 Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

ES 71 (Fruchtansatz) \_\_\_\_\_ 18 ml/100 m<sup>2</sup>

ES 75 (Erbsengröße) \_\_\_\_\_ 24 ml/100 m<sup>2</sup>

spritzen oder sprühen in 12 - 16 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Kulturstadium BBCH 71 - 81 (ES 71 und 75). Max. 1 Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungs-minderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden (WW709).

## **Zierpflanzenbau**

### Zierpflanzen

Gegen Spinnmilben (Freiland und Gewächshaus)

Pflanzengröße bis 50 cm \_\_\_\_\_ 9 ml/100 m<sup>2</sup>

Pflanzengröße über 50 bis 125 cm \_\_\_\_\_ 12 ml/100 m<sup>2</sup>

Pflanzengröße über 125 cm \_\_\_\_\_ 15 ml/100 m<sup>2</sup>

spritzen oder sprühen in 6 - 12 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf. Max. eine Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Gegen Weichhautmilben (Gewächshaus)

Pflanzengröße bis 50 cm \_\_\_\_\_ 9 ml/100 m<sup>2</sup>

Pflanzengröße über 50 bis 125 cm \_\_\_\_\_ 12 ml/100 m<sup>2</sup>

Pflanzengröße über 125 cm \_\_\_\_\_ 15 ml/100 m<sup>2</sup>

spritzen oder sprühen in 6 - 12 l Wasser/100 m<sup>2</sup>, Anwendungszeitpunkt: nach Befallsbeginn oder ab Warn-dienstaufwurf. Max. eine Anwendung in der Kultur bzw. pro Jahr.

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungs-minderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden (WW709).

## Pflanzenverträglichkeit

Kiron ist sehr gut pflanzenverträglich. Für Zierpflanzen empfehlen wir dennoch wegen der wechselnden An-zucht- und Kulturbedingungen und der Fülle der Arten und Sorten einen Verträglichkeitsversuch durchzuführen. Nach bisherigen Erfahrungen wird Kiron in der empfohlenen Aufwandmenge von folgenden Zierpflanzen gut vertragen:

Acalypha hispida

Begonia-Eliator

Caranthus raseus

Chrysanthemum indicum (Yello Westerland, White Spider,

Flamenco, Edelweiß) Chrysanthemum frutercens

Coleus

Croton tigilium

Cyclamen

Dieffenbachia picta

Euphorbia pulcherrima

Ficus benjamina

ewuss „Beacon“

Gerbera jamesonii

Grevillea robusta

Gutsmannia spec.

Hedera helix

Hibiscus rosinensis

Hydrangea macrophylla

Impatiens

Jacaranda mimosifolia

Kalanchoe

Neuginea-Hybriden

Pelargonium

Philodendron scandens

Rosa (Florence, Europa, Flamingo, Jacaranda, Allianz, Papst

Rosa Johannes)

Saintpaulia ionantha

Salvia

Schefflera actinophylla

Scindapsus aureus

Streptocarpus Hybriden.

Tagetes erecta Hybr.

Verbena

Vriesea splendens

## **Anwendungstechnik**

### Ansetzen der Spritzbrühe

Tank mit zu 2/3 Wasser befüllen, Präparat abmessen und zugeben. Anschließend bis zur benötigten Wassermenge auffüllen. Produktbehälter vor der Entnahme gut schütteln.

### Ausbringungstechnik

Eine gleichmäßige, gute Benetzung ist erforderlich. Sie wird bei den üblichen Geräten am einfachsten mit hohen Wassermengen/100 m<sup>2</sup> erzielt. Bei geringeren Wassermengen sollte jedoch zweifache Mittelkonzentration nicht überschritten werden.

### Hinweis

Um langfristig möglichen Resistenzentwicklungen vorzubeugen, sollte Kiron oder ein anderes Präparat derselben Wirkstoffgruppe (sogenannte Meti's) nur mit einer Anwendung pro Saison vorgesehen werden.

### Wartezeit

Gurke, Patisson, Kürbis-Hybriden, Zucchini \_\_\_\_\_ 3 Tage  
Erdbeere, Himbeerartiges Beerenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst: die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen vorgesehener Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Weinrebe: Weinbau (bis ES 61): Die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich; Weinbau (ES 71 - 75): 35 Tage):

Zierpflanzen: ohne Bedeutung (N)

## **Umweltverhalten**

### Bienen

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nichtbienengefährlich eingestuft (B4) (NB6641).

### Nützlinge

Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft (NN134).

Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft (NN361).

Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft (NN370).

Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft (NN391).

### Fische

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere (NW264).

### Algen

Das Mittel ist giftig für Algen (NW262).

### Gewässer/Grundwasser

Beachten Sie bitte die Anwendungsbestimmungen zum Gewässerschutz (siehe gesonderten Abschnitt am Anfang).

## **Hinweise für den sicheren Umgang**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten (SP001).

### Anwenderschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen (SB001).

SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften (EO005-2).

Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels (SS201).

## Erste Hilfe/Hinweise für den Arzt

Allgemeine Hinweise: Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt. Dem Arzt Verpackung oder Etikett und - wenn möglich - diese Gebrauchsanleitung vorlegen.

## Einstufung GefStoffV

R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R 36 : Reizt die Augen. R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 50/53 : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 13 : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. S 20/21 : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. S 23 : Dampf/Aerosol nicht einatmen. S 24/25 : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 26 : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 35 : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S 36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S 46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S 51 : Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. S 57 : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**Anwendung: Januar bis Dezember**

## **Abpackung**

**30 ml Flasche**

**(Org.-Kart. 20 x 30 ml) \_\_\_\_\_ Art.-Nr. 4342**